

[55836] Für einen jungen Mann, der bei mir gelernt, jetzt als Gehilfe bei mir ist, suche eine Stelle als jüngerer Gehilfe in einem lebhaften Sortiment. Ich kann den jungen Mann als tüchtigen, ausdauernden Arbeiter besonders für einen Posten, der viele, rasche und doch pünktliche Arbeit erfordert, empfehlen. Eintritt jetzt oder später.

Stuttgart. J. Weise's tgl. Hofbuchhdlg.

[55837] Zu bald. Eintritt — auch aushilfsweise — sucht ein selbständig arbeitender u. vorzügl. empfohlener Gehilfe Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Offerten unter P. 37217. durch die Exped. d. Bl.

[55838] Für einen jungen Mann, welcher Anfang nächsten Jahres seine dreijährige Lehrzeit beendet, suche ich Stellung, am liebsten in der Schweiz oder Süddeutschland.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Basel, November 1884.

Louis Jenke.

[55839] Für einen jungen Mann, der am 1. Oct. seine Lehrzeit beendete und jetzt noch als Gehilfe bei mir thätig ist, suche sofort oder später eine passende Gehilfenstelle.

Eisleben, 10. November 1884.

Ruhnt'sche Buchhandlung
(E. Gräfenhan).

[55840] Ein erfahrener Buchhändler, Ende der Dreißiger, mit tüchtigen Sprachkenntnissen und vorzüglichen Zeugnissen, sucht Stellung in einem größeren, guten Sortimentsgeschäft, um dasselbe convenienten Falls nach einigen Monaten käuflich zu übernehmen, oder sich mit Capitaleinlage daran zu betheiligen. — Gef. Offerten durch Herrn V. Fernau in Leipzig direct erbeten.

[55841] Zur gef. Beachtung. — Ein strebsamer gebildeter Gehilfe, mit allen Kenntnissen des Verlags und Sortiments ausgerüstet, gewandter Verkäufer und mit den Berliner Verhältnissen genau vertraut, sucht Stellung als Geschäftsführer, Vertreter u. d. d. Suchender würde auch die energ. Vertretung eines gr. Verlags für die nord- und nordw. Provinzen übernehmen.

Gute Referenzen und Caution zu Diensten.
Gef. Offerten unter A. 1884. postlagernd Berlin NW. Postamt Nr. 6.

[55842] Ein Verlagsgehilfe mit Sprachkenntnissen, der kleinere redactionelle Arbeiten liefern kann, im Correcturenlesen geübt und gut empfohlen ist, sucht Stellung. Gef. Offerten unter D. S. 37390. an die Exped. d. Bl.

[55843] Ich suche für meinen Volontär, Gymn.-Obersec., der im Sortiment gelernt und Kenntnisse im Papierhandel besitzt, pr 1. Januar, event. auch früher Stellung im Sortiment oder Verlag. Ich kann denselben meinen Herren Kollegen bestens empfehlen u. bin zur Auskunft gern bereit.

Glogau.

Georg John
(M. Hollstein's Nachfolger).

Belegte Stellen.

[55844] Die Vacanz in meinem Geschäft ist erledigt.

Breslau. E. Morgenstern's Buchhdlg.

Bermischte Anzeigen.

[55845] Ein Zeitungsverlag erbittet Offerten in illustrierten besseren Unterhaltungsblättern unter A. F. 37219. durch die Exped. d. Blattes.

Weihnachts-Inserate

[55846] in meiner französischen Romanzeitung:

Le Roman des Familles

5. Jahrgang

werden vom wohlhabendsten deutschen Publicum gelesen; dieselbe eignet sich infolge dessen

zur Ankündigung theurer Werke in deutscher Sprache ausserordentlich.

Da adlige Familien das Blatt vorzugsweise halten, werden Prachtwerke, Atlanten, Gesamtwerke, Lexika etc. zu namhaften Preisen das richtige Publicum finden.

„Le Roman de Familles“ erscheint wöchentlich in elegantester Ausstattung.

Insertions-Preise:

Die 3gespaltene Zeile (6 Cm. lang) oder deren Raum kostet nur

— 30 s. —

Bei Wiederholungen desselben Inserates treten für die Weihnachtszeit nachstehende Vergünstigungen ein:

bei 2maligem Abdruck 10% Rabatt,

„ 6 „ „ 25% „

„ 10 „ „ 33 1/3 % „

Die Uebersetzung der Anzeigen ins Französische erfolgt gratis, falls nicht die deutsche Sprache gewünscht wird.

Beilagen: 30 M.

Geschenkliteratur für Ingenieure etc.

findet in meiner

Zeitschrift

für

Transportwesen u. Strassenbau

grösste Beachtung, speciell von Beamten von Secundär-, Tertiär-, Pferdebahnen, sowie des Strassen- u. Wegebaues.

(Jeden Sonnabend eine Nummer.)

Die Petitzeile 30 s.

Geschenkliteratur für Maurer- und

Zimmermeister

wird im

Deutschen Baugewerksblatt

(4. Jahrgang.)

erfolgreich angekündigt.

Preis pro Petitzeile 25 s.

Probenummern und Preisanschläge gratis und franco.

Aufträge erbitte möglichst direct.

Berlin W., Lützow-Str. 16.

Julius Engelmann,
Verlag.

[55847] Zur Recension geeignete Bücher (besonders Judaica) erbittet gegen Zusicherung der Besprechung die Redaction des Jeschurun in Hannover.

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben.

[55848]

Als anerkannt wirksames Organ zur Ankündigung literarischer und künstlerischer Erscheinungen empfehle ich hierdurch die „Gegenwart“.

Die *Inserate* bilden einen *integrirenden Theil* der „Gegenwart“, werden daher *dauernd* erhalten und dringen bei der eigenartigen Stellung und anerkannten Bedeutung des Blattes *in die besten Kreise des gebildeten und wohlhabenden Publicums*.

Die Gebühren betragen 30 s. n. b. für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum. *Beilagen* nach Verabredung.

Berlin W., am Karlsbad 12.

Georg Stilke.

Literarische u. a. Beilagen

[55849]

zur

Modenwelt u. Illustrierten Frauenzeitung

berechne ich für das Tausend bei der Modenwelt (Auflage 278,000) mit 3 M., Illustrierten Frauenzeitung (Auflage 56,000) „ 4 „

bei beiden Zeitschriften zu-

sammen (Auflage 334,000) „ 3 „

Außerdem ist für jedes durch die Post vertriebene Exemplar Modenwelt etwa 40,000 Expl., Illust. Frauenzeitung etwa 5000 Expl.) die von der Post selbst erhobene Gebühr von 1/4 Pfennig zu entrichten.

Auf Wunsch schliesse ich den Postbedarf aus, auch je nach Verlangen das Ausland oder Oesterreich-Ungarn oder die Schweiz.

Die Beilagen sind stets direct frei zu senden an meinen Buchbinder C. M. Böhnisch in Leipzig, Querstraße 30, und zwar so, daß sie dort zehn Tage vor Ausgabe der bezüglichen Nummer eintreffen. Probe-Exemplare erbitte ich möglichst frühzeitig.

Franz Lipperheide in Berlin.

Inserate und Beilagen

[55850]

für die

Zeitschrift

für

neufranzösische Sprache

von

Prof. Dr. Körting und Prof. Dr. Koschwitz.

Bd. VI. Hft. 6.

erbitte ich baldigst.

Oppeln, im November 1884.

Eugen Franck's Buchhdlg.
(Georg Maske).

Commissions-Verleger gesucht

[55851] — nur in Berlin oder Leipzig — für eine medicinisch-wissenschaftliche, allgemeinverständlich gehaltene Schrift. Anerbietungen unter A. Z. 37216. durch die Exped. d. Bl.